



Gemeindenachrichten



Waldbach-Mönichwald

Herausgeber: Gemeinde Waldbach-Mönichwald

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Stefan Hold

40. Ausgabe, Dezember 2025



Foto: Othmar Doppelhofer

*Wir wünschen Ihnen von Herzen einen besinnlichen
Advent, gesegnete Weihnacht sowie alles Gute, viel Glück
und Zufriedenheit für ein gesundes Jahr 2026!*

*Bürgermeister Stefan Hold und der
Gemeinderat von Waldbach-Mönichwald*



Liebe Gemeindebewohner/innen,

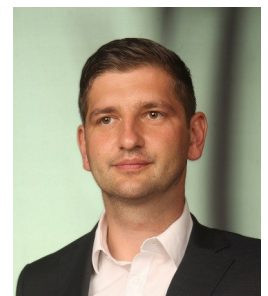
in großen Schritten nähert sich das Weihnachtsfest und das neue Jahr 2026. Mittlerweile hat sich der neue Gemeinderat bereits eingearbeitet und wir blicken gemeinsam in ein arbeitsreiches Jahr 2026 für unser Waldbach-Mönichwald.

Wie Ihnen sicherlich aus den Medien bekannt ist, bedarf es derzeit einer Kraftanstrengung, sämtliche öffentliche Haushalte zu sanieren, um die Schulden nicht explodieren zu lassen. Was im „Großen“ (Bund und Land) eingespart wird, macht natürlich auch vor uns nicht Halt. Da die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre nicht sehr positiv verlief, haben auch die Gemeinden mit verminderten Einnahmen zu kämpfen, weshalb auch wir gezwungen sind, entsprechende Sparmaßnahmen zu setzen, um auch in Zukunft in wichtige Projekte für unsere Gemeinde investieren zu können.

Ein solch wichtiges Projekt erscheint mir die „Tagesbetreuung für ältere Menschen“ im ehemaligen Kindergartengebäude in Mönichwald zu sein. Diese Einrichtung wird, über unsere Gemeindegrenzen hinweg, den älteren Menschen zur Betreuung zur Verfügung stehen und eine tolle Ergänzung zum bestehenden Angebot im Bezirk sein. Zu den vom Pflegeverband betriebenen Tagesbetreuungen für ältere Menschen wird dies neben Ebersdorf, Hartberg und Fürstenfeld die vierte Einrichtung im Bezirk sein, die laut Qualitätsstandard vom Land Steiermark geführt wird. Wir haben mittlerweile mit dem Umbau begonnen und blicken gespannt der Eröffnung im Sommer 2026 entgegen. Nähere Informationen und Bürgerinformationsveranstaltungen dazu folgen mit Beginn des neuen Jahres.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, der **Familie Manuel Reitbauer** zur Wahl zum „Imker des Jahres“ zu gratulieren. Diese Auszeichnung steht stellvertretend für unsere motivierten Landwirte, welche mit ihrem Engagement für herausragende regionale Produkte stehen. Ich bitte Sie, dies auch in Ihrer tagtäglichen Kaufentscheidung zu berücksichtigen.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest! Genießen Sie die kommenden Feiertage im Kreise ihrer Liebsten! Für das Jahr 2026 wünsche ich allen einen guten Rutsch und bitte zugleich „In Gott's Nomen gemma's an“! Dann steht einem erfolgreichen Jahr 2026 nichts entgegen.



Euer Bürgermeister
Stefan Hold



Mittelschule Waldbach informiert

naTOURwelten Aktionstag an der MS Waldbach

Am 05.11.2025 kam der naTOURwelten Anhänger nach Waldbach. Ein jagdpädagogisches Programm mit interessanten Materialien und Wildtieren erwartete die Schülerinnen und Schüler. Gemeinsam konnte der Wert des Waldes und der Jagd erarbeitet werden. Im Rahmen des Aktionstages konnte man erkennen, wie sich Jägerinnen und Jäger für die Artenvielfalt und den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts einsetzen. Die Kinder genossen den spannenden Outdoor-Tag im Wald, auf der Wiese oder rund um den Anhänger!



Volksschule Mönichwald informiert



Der 11.11.2025 stand in der VS Mönichwald ganz im Zeichen der Natur - NaTOURwelten, Natur erleben, Wildtiere erkennen, Wald „begreifen“. In einem Projekt sammelten die Kinder viele Infos zu diesem weitläufigen Thema. Die Klassenräume wurden somit in die Natur verlegt - ein sehr gelungener Vormittag, der den SchülerInnen viel Spaß bereitete. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Zusammenarbeit im Regiocampus Waldbach-Mönichwald, St. Jakob/Walde und Wenigzell, wo immer wieder gemeinsame Aktivitäten während des Schuljahres stattfinden.

Die 4. Stufe der VS Mönichwald und die VS St. Jakob im Walde verbrachten mit ihren Lehrpersonen einen spannenden Tag in Graz – mit Stadtführung durch Frau Kainz und einem Besuch des Flughafens.

Kindergarten, Kinderkrippe Waldbach informieren

Im Oktober durften unsere Großen einen spannenden Vormittag als Bäcker verbringen.

Wir wurden von Hans-Peter Hold in seine Küche eingeladen, wo wir gemeinsam mit ihm Weckerl backen durften.

Das leckere Gebäck wurde anschließend im Kindergarten mit Butter und selbstgemachter Marmelade verspeist.

Danke an Hans-Peter Hold für den tollen Vormittag und das Gebäck!



Dartclub DC Waldbach-Mönichwald informiert

Liebe Gemeindebürger,

im April 2025 wurde der Dartclub DC Waldbach-Mönichwald gegründet. Bereits wenige Wochen später konnte das Vereinshaus bei der Sportanlage Festenburg bezogen werden, das seither als Treffpunkt für alle Dartfreunde dient.

Die Trainings finden dienstags ab 18:30 Uhr und freitags ab 16:00 Uhr statt. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen – egal, ob jemand bereits Erfahrung hat oder den Sport erst kennenlernen möchte.

Ein besonderes Highlight erwartet uns gleich zu Jahresbeginn: Am 3. Jänner ab 10:00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Waldbach die Steel Dart Winter Open statt. Rund 100 Spielerinnen und Spieler werden daran teilnehmen. Für das leibliche Wohl und gute Stimmung ist mit Grillhendlern vom Romirer, einem Public Viewing des Dart-WM-Finales und einer After-Show-Party mit DJ Beegee gesorgt. Für das Jahr 2026 ist außerdem der Start in den Ligabetrieb geplant – ein weiterer Schritt in der Entwicklung des Vereins.

Aktuelle Informationen und Eindrücke aus dem Vereinsleben gibt es auf **Facebook** und **Instagram** unter *DC Waldbach Mönichwald* oder unter 0664/5229817.

Der DC Waldbach-Mönichwald wünscht allen frohe Weihnachten und freut sich auf ein schönes und sportliches Dartjahr 2026!



Tourismusverein Mönichwald informiert



Da wir im Jahr 2026 „**40 Jahre Krapfenkirtag**“ feiern (der erste war 1986), würde ich gerne jene ehemaligen Mönichwalderinnen und Mönichwalder einladen, die zur damaligen Zeit noch ihren Wohnsitz in unserer Gemeinde hatten. Das heißt, alle jene Einwohner, die 1986 (+/- 5 Jahre) in Mönichwald zu Hause waren, bekommen von mir eine Einladung (inkl. Gutscheine) per Brief oder e-mail zugeschickt. Da wegen des Datenschutzes keine zentrale Abfrage möglich ist, brauche ich **BITTE** eure Mithilfe. Ich würde deshalb von jedem Haushalt die Namen mit Telefonnummer (oder e-mail Adresse oder Anschrift) jener Personen brauchen, die damals (Jahr 1986 +/- 5 Jahre) bei euch gewohnt haben.

Bitte schickt oder gebt mir deshalb, **SO BALD WIE MÖGLICH**, die Namen der damaligen Bewohner eures Haushaltes. (brigitte.notter@outlook.com oder Whats App 0664/522 72 48) Die Namen können gerne auch auf dem Gemeindeamt bei Rinesch Anni abgegeben werden, und selbstverständlich werden die Daten streng vertraulich behandelt.

Ich denke, es wäre sicher toll, wenn man nach so langer Zeit wieder mal ehemalige Schulkollegen oder Nachbarn treffen könnte, um mit ihnen über alte Zeiten, gemeinsame Freunde oder witzige Erlebnisse zu plaudern.

Alle Einwohner die schon lange Jahre hier ansässig sind, bekommen – wie üblich – die Getränkekutscheine mit der Postwurfsendung.

Brigitte Notter, Tourismusverein Mönichwald

Regionalmarkt



Am 08. November fand heuer der bereits traditionell gewordene Regionalmarkt im Seminarhotel Breineder in Mönichwald statt, bei dem sich zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller beteiligten.

Erstmals war auch die Lebenshilfe Hartberg - Tageswerkstätte Voralpe mit einem Stand vertreten. Mitarbeiterin Frau Christina Schwengerer und Klient Herbert präsentierten liebevoll gestaltete Produkte aus ihrer Werkstätte.

Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützte uns auch heuer Frau Uschi Petschnigg mit selbstgebastelter Handwerkskunst und verschiedenen Naturprodukten. Die Besucherinnen und Besucher konnten die schönen Stücke gegen eine freiwillige Spende für die Lebenshilfe Hartberg erhalten.

Andrea Gruber

Freiwillige Feuerwehr Waldbach informiert

Liebe Gemeindebevölkerung von Waldbach-Mönichwald!

Zu allererst möchten wir uns für die Spenden der diesjährigen Florianisammlung bedanken!

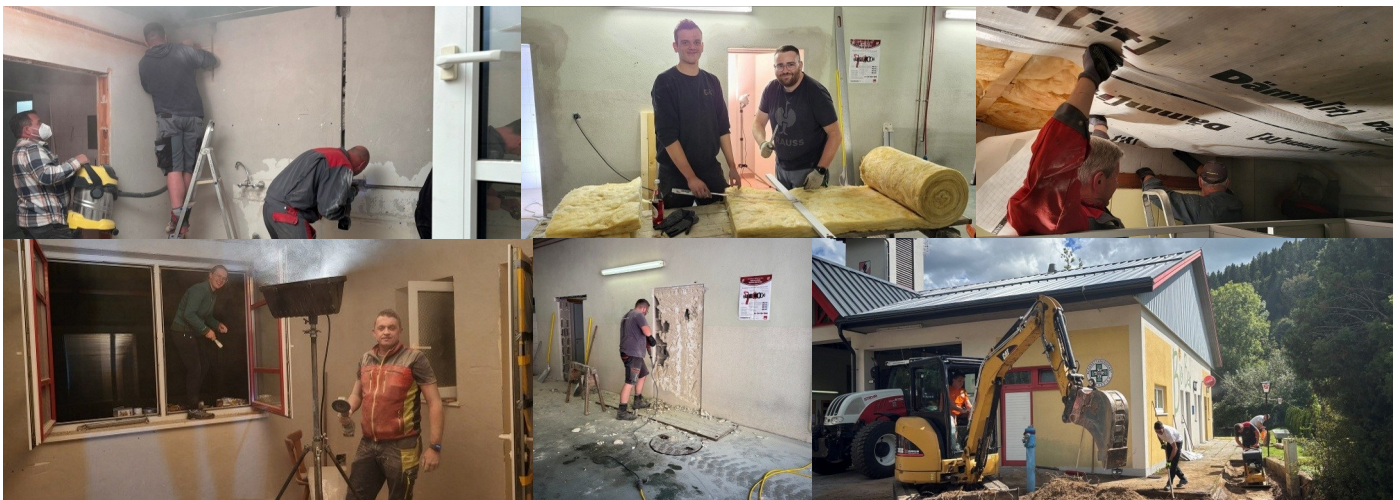
Aktuelles:

Seit September sind wir fleißig am Werken. Die alten sanitären Anlagen und das ehemalige Badstüberl konnten wir soweit renovieren, dass diese Räume für uns nutzbar wurden. Die sanitären Anlagen, getrennt für Damen und Herren, bieten uns jetzt die Möglichkeit, nach schwereren Einsätzen duschen zu können. Das Badstüberl bietet uns einen Sozial- bzw. Bereitschaftsraum. Die bestehende WC-Anlage wurde zur Damen-Umkleide umgebaut. Rund **584 Stunden an Eigenleistung** stecken in diesem Projekt.

An dieser Stelle richten wir ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten des Projektes. Hier spendeten uns auch einige „Nichtmitglieder“ Handwerksstunden.

Einladung:

Wir möchten Sie zu unserer **Adventfeier mit Kinderprogramm am 20.12 ab 15.00 Uhr** einladen. Das **Friedenslicht** ist wie gewohnt am 24.12. im **Rüsthau von 8:00 bis 12:00 Uhr** und in **Breitenbrunn von 10:00 bis 11:00 Uhr** zur Abholung bereit.



Freiwillige Feuerwehr Mönichwald informiert



Die Freiwillige Feuerwehr Mönichwald lädt auch heuer herzlich zum Glühweinstandl am Dorfplatz ein:

Samstag, 20.12. ab 15:00 Uhr

Sonntag, 21.12. ab 09:00 Uhr

Dienstag, 23.12 ab 15:00 Uhr

Am Abend des 23. Dezembers bringt die Feuerwehrjugend Mönichwald wieder das Friedenslicht in unsere Gemeinde.

An dieser Stelle wünschen die Kameraden und Kameradinnen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Das perfekte Weihnachtsgeschenk
für Mitarbeiter,
Freunde & Familie

Erhältlich im Joglland Büro &
in allen Verkaufsstellen des Jogllandes!
www.joglland-gutschein.at



KRAFT
SPENDE
DÖRFER
Joglland
Oststeiermark

feiern
IM HERZEN

Trachtenkapelle Mönichwald informiert



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Waldbach-Mönichwald!

*Gar fröhlich zu singen, so fangen wir an.
Ein Jahr ist vergangen, ein neues fängt an.*

...schnell ist es vergangen. Nach über 70 Aktivitäten in diesem Jahr, darunter 4 Konzerten und Messen, einer Musikerhochzeit, 6 vereinsinternen Ausrückungen, 17 weiteren für Kirche und andere Vereine sowie einer Vielzahl an Proben darf Reini Gaulhofer (der beste Notenwart) nun offiziell die Noten in den kurzen Winterschlaf verabschieden.

Das gelungene Konzertwochenende mit zwei ausverkauften Sälen am Samstag und Sonntag machte uns sehr stolz und dankbar. Oder um es mit den Worten des Kapellmeisters Franky Posch zu sagen: „*Es macht einfach viel mehr Spaß zu spielen, wenn da noch jemand im Turnsaal sitzt und klatscht!*“. Ein herzliches Dankeschön an jede Besucherin und jeden Besucher – schön, dass ihr da wart! Wir möchten uns aber bei all unseren Sponsoren des Konzertes sowie durchs Jahr hindurch bedanken. Ohne diese wäre vieles nicht möglich!

In diesem Sinne bleibt uns nur mehr zu sagen/singen:

*Was wünschen wir dem Hausherrn / der Hausfrau zum neuen Jahr?
Gesundheit und Segen, viel Glück immerdar.*

Eure Trachtenkapelle Mönichwald

Landjugend Mönichwaldbach informiert



Ein ereignisreiches Landjugendjahr neigt sich dem Ende. Viele Feste wurden gefeiert, viele Menschen sind zusammengekommen und viele tolle Erinnerungen werden uns vom Jahr 2025 bleiben.

Anfang des Jahres ging es wieder heiß her bei unserer Brauchtumsfeier zu Ostern. Beim traditionellen Krapfenkirtag durften wir auch wieder mit unserer mobilen Ausschankhütte mitwirken. Hunderte Leute aus Nah und Fern besuchten diese Veranstaltung und schauten bei unserer Hütte vorbei. Das größte Highlight war sicherlich wieder unsere Schachtelbootregatta. Bei traumhaftem Wetter waren über 12 Mannschaften aus den verschiedensten Dörfern aus der Umgebung wieder tatkräftig dabei und zeigten ihr Geschick bei den vielen unterschiedlichen Stationen. Sommer, Sonne und Spaß wurde großgeschrieben und wir können es kaum erwarten, euch am 8.8.2026 beim See in Mönichwald begrüßen zu dürfen.



Wenn sich der Sommer zu Ende neigt, wird es auch wieder Zeit für den Almabtrieb. Zusammen mit dem Bauernbund und der Weidegemeinschaft wurde der traditionelle Weg der Kühe von der Alm nach Hause feierlich begleitet. Auf diesem Weg möchten wir uns sehr herzlich bei allen Vereinen sowie Personen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Was wäre eine Gemeinde ohne die Jugend bzw. ein Verein ohne Mitglieder? Auch wir möchten uns bei unseren Mitgliedern für die ganze Arbeit und Zeit bedanken. Falls Sie oder Freunde/Familienmitglieder noch allgemeine Fragen zur Landjugend oder spezielle Themen (Veranstaltungen, Mitgliedschaft, etc..) haben, können Sie sich bei unserer Leiterin, Michelle Höllerbauer oder Leiter, David Meisterhofer, sowie bei allen Vorstandmitgliedern gerne melden.

Freie Wohnungen in Waldbach

Im Ortszentrum von Waldbach ist ab sofort eine Wohnung zu vermieten:

Größe: 45 m²
1 Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Vorraum, Bad, WC

Für diese Wohnung ist eine **Wohnbeihilfe möglich**.
Anfragen unter: 0664 / 143 0410

Imkermeisterbetrieb Reitbauer informiert



Großer Erfolg bei der Goldenen Honigwabe in Wieselburg, bester Waldhonig Österreichs kommt aus der Oststeiermark!

Waldbach/Wieselburg. – **Großer Erfolg für den Imkermeisterbetrieb Reitbauer aus Waldbach:** Bei der „**Goldenen Honigwabe 2025**“ in Wieselburg wurde der Oststeirer zum „**Imker des Jahres**“ gekürt – der höchsten Auszeichnung in der österreichischen Imkerszene.

Die Auszeichnung „Imker des Jahres“ erhielt er durch die Gesamtbewertung der drei Honigsorten **Waldhonig, Waldblütenhonig und Cremehonig**. Über **1.200 Honige** aus ganz Österreich stellten sich dem strengen Urteil der Fachjury. Erst nach der erfolgreich bestandenem Laboruntersuchung erfolgte die sensorische Verkostung durch eine geschulte Fachjury. Bewertet wurden Geschmack, Reinheit, Aroma, Konsistenz und die Harmonie des Honigs. Nur die besten Honige schafften es auf das Siegerpodest. Heuer überzeugte der **Waldhonig der Imkerei Reitbauer** die Jury auf ganzer Linie und erhielt die begehrte Trophäe für den **besten Waldhonig Österreichs**. Doch damit nicht genug: Auch mit seinem **feinaromatischen Waldblütenhonig** sowie dem **Cremehonig** konnte Reitbauer glänzen – beide Sorten wurden mit **Goldmedaillen** ausgezeichnet.

Die Auszeichnung zum „Imker des Jahres“ bestätigt den hohen Qualitätsanspruch des Traditionsbetriebs. „Wir sind sehr stolz, diesen Titel in die Oststeiermark geholt zu haben“, betont Manuel Reitbauer.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann heuer wieder bis **27. Februar 2026** in der Gemeinde beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt **€ 340,00** für alle Heizungsanlagen, **wobei die Heizkosten vorgelegt werden müssen!**

Die Antragstellerin / der Antragsteller muss **seit mindestens 5 Jahren den Hauptwohnsitz in der Steiermark** haben und zumindest seit 1. September 2025 mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sein.

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte: (anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen)

Für Einpersonenhaushalte:	€ 1.661,-
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 2.492,-
Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind:	€ 498,-

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind. Personen, die Wohnunterstützung beziehen, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen. Für den Fall, dass in einem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuung nach den Richtlinien des Bundespflegegeldgesetzes geleistet wird, darf der zweite bzw. dritte Hauptwohnsitzgemeldete bei der Einkommensberechnung nicht mitgerechnet werden.

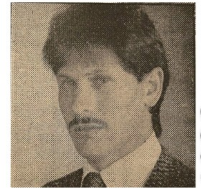
Gemeinde Waldbach-Mönichwald informiert

Die Gemeinde Waldbach-Mönichwald möchte darauf hinweisen, dass bei Privatstraßen (z.B. Hofzufahrten) grundsätzlich der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft bzw. die Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straßen verpflichtet sind und dafür auch haften. Es werden auch heuer wieder die Wegerhalter durch die Gemeinde Waldbach-Mönichwald bei dieser Arbeit unterstützt, wenn es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen.

Wir möchten jedoch ausdrücklich darauf hinweisen,

- dass es sich hierbei um eine freiwillige und unverbindliche Leistung unserer Gemeinde handelt und sich aus dieser Leistung kein Rechtsanspruch ableitet.
- dass die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleiben. **Eine Übernahme dieser Räum- und Streuverpflichtung durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.**

EIN RAIFFEISENLEBENLANG Johann Pfleger geht in Pension



1986

Am 1. Oktober 1983 begann Johann Pfleger seine Laufbahn bei Raiffeisen. Aus dem jungen Mitarbeiter wurde im Laufe der Jahre eine feste Größe in unserer Raiffeisenbank. Seine Stationen führten ihn von Wenigzell nach St. Jakob am Walde, wo er zwei Jahrzehnte lang die Bankstelle leitete, und schließlich nach Waldbach, wo er sich auf die Firmenkundenberatung spezialisierte.

Hans hat Generationen begleitet. Vom ersten Summi-Sparbuch bis zur Finanzierung großer Lebensträume war er für viele Menschen ein verlässlicher Ansprechpartner. Für unsere Kundinnen und Kunden war Hans nicht nur ein Berater, sondern jemand, dem man vertrauen konnte. „Bei Hans hatte man nie das Gefühl, nur eine Nummer zu sein. Er hat zugehört und Lösungen gefunden, die wirklich zu uns gepasst haben“, erzählt ein Kunde. Am Weltspartag 2025 endete seine aktive Zeit in der Bank. Nach mehr als vier Jahrzehnten verabschiedet sich Hans in die Pension.

Die Zukunft ist gesichert, denn er hat seinen Nachfolger Philipp Baumgartner sorgfältig vorbereitet. Philipp wird die Firmenkundenberatung mit derselben Leidenschaft weiterführen. Unsere Kundinnen und Kunden bestätigen, was wir alle wissen: Hans hat nicht nur Zahlen bewegt, sondern Menschen begleitet und Vertrauen geschaffen. Dafür sagen wir von Herzen **DANKE**.

Kunden, Kollegen und Freunde an Hans' letztem Arbeitstag

Lieber Hans, wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viele erfüllte Momente.
Du hast es dir verdient!

Deine Kolleginnen & Kollegen der

**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**



Eine schöne und besinnliche
Adventzeit wünschen

**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**

Ihre Bankstelle in Waldbach

Corinna Lembäcker | Philipp Baumgartner | Katharina Hierzberger | Patritz Payerhofer
Kerstin Schneeberger | Theresa Schantl | Elisabeth Kogler

Kraftspendedörfer Joglland informieren



AN ANDERE DENKEN

Gutscheine schenken

AB SOFORT
ONLINE
BESTELLEN!

Joglland
OSTSTEIERMARK

www.joglland-gutschein.at

feiern
IM HERZEN
www.joglland.at

Seniorenbund Mönichwald informiert

Weihnachtswunsch!

Ich wünsch' uns neue Hoffnung im Advent
und dass in uns ein Lichtlein brennt.

Ich wünsch' uns zur Weihnachtszeit
ein gutes Herz und Menschlichkeit.

Ich wünsch' uns viel mehr Freud' im Leben
und dass wir nur zum Guten streben.

Ich wünsch' in dieser Heiligen Nacht,
dass ringsum Friede wird gemacht.

Ich wünsch' uns allen nah und weit
eine gnadenreiche Zeit.

Theresia Feichtinger, Festenburg

Der Vorstand des Seniorenbundes Ortsgruppe Mönichwald wünscht mit diesen Zeilen allen Bewohner:innen gesegnete, besinnliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes, glückliches Jahr 2026.

Blasmusikkapelle Waldbach informiert

DIE BMK WALDBACH WÜNSCHT FROHE
WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR



FRÜHJAHRSKONZERT

14.03.2026

19:30 UHR

KEM Joglland

powered by  klima+ energiefonds

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Im Jahr 2025 sind wir in eine neue Phase unserer Klima- und Energiemodellregion gestartet. Wir freuen uns, dass auch heuer wieder verschiedene Aktivitäten und Projekte umgesetzt werden konnten. So luden wir im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zur Malaktion „**Mein klimafreundliches Fahrzeug der Zukunft**“ ein. Dabei entstanden viele kreative und inspirierende Kunstwerke, die zeigten, wie vielfältig klimafreundliche Mobilität gedacht werden kann. Zum **Radfrühstück** beim GH Orthofer in St. Jakob i. W. kamen zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer zusammen, um in geselliger Runde bei einem guten Frühstück den Tag zu beginnen.



Ein weiterer Schwerpunkt war die Einführung des „**Regionalen Freitags**“.

Regionale und saisonale Lebensmittel leisten nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, sondern stärken auch unsere regionale Wirtschaft. Als Klima- und Energiemodellregion ist es uns daher ein großes Anliegen, die Verwendung heimischer Produkte zu fördern. Seit dem 31. Oktober 2025 wird daher an jedem letzten Freitag im Monat in teilnehmenden Betrieben ein regionales Menü angeboten. Alle Betriebe, die sich daran beteiligen, sind auf unserer Website zu finden. Wir möchten uns hiermit bei den Betrieben bedanken, die direkt bei der Aktion mitgemacht haben. An alle Betriebe die gerne noch Teil der Aktion werden möchten - einfach bei uns melden.

Auch im kommenden Jahr dürfen wir uns wieder auf viele interessante Aktivitäten freuen – darunter wieder ein Radfrühstück, die Lange Nacht der Thermografie, ein Upcycling-Workshop und vieles mehr. Wir freuen uns auf ein engagiertes und klimafreundliches Jahr 2026 gemeinsam mit euch!

Um nichts zu verpassen am besten gleich unseren Newsletter abonnieren.

(Homepage: <https://www.erholungsregionjoglland.com/>)

KLAR! Joglland

powered by  klima+ energiefonds

 **KLAR!**
Vorbereitet auf die Klimakrise

Im Jahr 2025 konnten im Rahmen unserer KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) wieder einige Projekte und Aktivitäten umgesetzt werden, die sich mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Anpassungsmaßnahmen beschäftigen.

Ein Schwerpunkt lag auf der Vortrags- und Workshopreihe „**Naturnahes Gärtnern**“. Dabei wurden praktische Tipps und Anregungen vermittelt, wie Gärten klimaangepasst und umweltfreundlich gestaltet werden können.

Im Rahmen eines KLAR! Invest Projekts wurden gemeinsam mit den Gemeinden neue **Schattenplätze** errichtet. Gerade in Zeiten zunehmender Hitzetage durch den Klimawandel sind schattige Plätze im öffentlichen Raum besonders wichtig. Die neuen Holzkonstruktionen sind nicht nur ein Rückzugsort, sondern leisten auch einen Beitrag zum Klimaschutz – durch nachhaltige Materialien und eine ökologische Bauweise. Die Standorte wurden gezielt an zentralen und gut frequentierten Orten gewählt, um Jung und Alt Schutz vor Sonneneinstrahlung zu bieten und öffentliche Räume auch bei Hitze nutzbar zu halten.



Für alle, die gerne lachen, gab es das **Klima-Kabarett „Heiße Liebe“**, das auf unterhaltsame Weise auf die Themen Klimawandel und Anpassung aufmerksam machte.

Im Mai 2026 starten wir in eine neue KLAR!-Phase und freuen uns darauf, die Arbeit mit neuen Projekten und Schwerpunkten fortzusetzen. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder einige Aktionen durchführen und freuen uns, euch dort zu sehen!

Um nichts zu verpassen am besten gleich unseren Newsletter abonnieren.

(Homepage: <https://www.erholungsregionjoglland.com/>)



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die KEM und die KLAR! Joglland!

Kontakt KEM Joglland
Helmut Wagner
+43 664 545 37 04
wagner@energie-haustechnik.at
www.erholungsregionjoglland.com/kem-joglland

Kontakt KLAR! Joglland
Helmut Wagner
+43 664 545 37 04
wagner@energie-haustechnik.at
www.erholungsregionjoglland.com/kem-joglland

Kraftspendedörfer Joglland informieren

Freizeit – Wintervergnügen für die Ferien!

Liebe Kinder, aufgepasst!

Der „Winter Freizeit- und Ferienpass“ der Kraftspendedörfer Joglland ist wieder da! Gemeinsam mit den Gemeinden und Vereinen des Jogllands wurde auch heuer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Ferienpass bietet euch eine bunte Auswahl an gesundheitsfördernden Aktivitäten und spannenden Abenteuern, die den Winter im Joglland zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Auf mehr als 40 Seiten findet ihr zahlreiche Möglichkeiten, euch sportlich auszutoben und die Schätze unserer Region zu entdecken.

Für Kinder von 4 bis 14 Jahren aus dem Joglland ist der Ferienpass nicht nur ein Türöffner zu aufregenden Unternehmungen, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Heimat neu zu erleben und noch besser kennenzulernen.



Ab dem 29. November 2025 startet der neue Winterferienpass 2025/2026. Und auch in diesem Jahr gibt es wieder einen tollen Preis zu gewinnen: Eine Schwimmsaisonkarte für 2026 wartet auf die fleißigen Teilnehmer!

Ein besonderes Highlight gab es heuer zum Joglland Sommerferienpass 2025 erstmals: In jeder Joglland Gemeinde gab es einen Gewinner / eine Gewinnerin. Als Anerkennung für ihre Teilnahme am Sommerferienpass 2025 erhielten alle Gewinnerinnen und Gewinner ein Goodie-Bag, das vom Tourismusverband Oststeiermark gesponsert wurde. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit den tollen Preisen!

Wir wünschen allen Kindern des Jogllands viel Spaß, Freude und unvergessliche Erlebnisse mit dem Winterferienpass 25/26. Lasst euch die Chance auf Abenteuer und Action nicht entgehen!

Mobile Pflege und Betreuung Friedberg/Vorau informiert



Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im vergangenen Jahr durften wir zahlreiche Menschen in Ihrer Gemeinde mit unseren Angeboten der mobilen Pflege und Betreuung begleiten. Unser Ziel ist es dabei stets, auch bei Unterstützungsbedarf ein würdevolles Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Für das entgegengebrachte Vertrauen sagen wir DANKE.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Sonja Archam & Brigitte Grabenhofer

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Friedberg/Vorau

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0664/112 84 86** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistenz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Besuchs- und Begleitdienst
- * Rufhilfe

Kraftspendedörfer Joglland informieren



30 Jahre Kraftspendedörfer Joglland Erfolgreicher 28. Kraftspendekirtag in Strallegg

Der Kraftspendekirtag 2025 stand ganz im Zeichen des Jubiläums 30 Jahre Kraftspendedörfer Joglland. Der Dorfplatz in Strallegg wurde zum Treffpunkt für Brauchtum, Regionalität und Innovation. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Ehrengäste feierten gemeinsam mit den Gemeinden des Jogllands. **Historischer Rückblick:** Der erste Kraftspendekirtag fand 1996 in Strallegg statt, 2012 war Strallegg erneut Gastgeber – damals am Bauernhof „Schachner“.

Unter den Ehrengästen: Landesrätin Simone Schmiedtbauer, NAbg. Manuel Pfeifer, Hofrätin DI Anita Mogg, Maria Pein, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Steiermark, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region und viele mehr.

In seiner Festansprache blickte Obmann Bgm. Stefan Hold auf die Entwicklung der Region zurück und hob die Bedeutung von LEADER als EU-Instrument zur Stärkung des ländlichen Raums hervor. Mit einem originellen Projekterap zeigte er auf, welche Vielzahl an Initiativen in den letzten drei Jahrzehnten umgesetzt wurde.

Die Gastgeberin, Bgm. Anita Feiner (Strallegg), bedankte sich bei den vielen Helfer:innen – von Landwirt:innen über Bäuerinnen bis hin zur Landjugend – und erinnerte an die Rolle Stralleggs als Gründungsgemeinde der Kraftspendedörfer Joglland. Sie unterstrich: „Ich bin stolz darauf, dass Strallegg ein Kraftspendedorf ist. Dieses Miteinander macht unsere Gemeinde und die gesamte Region stark.“

Ein besonderer Dank galt den Gründungsbürgermeistern Anton Doppler (St. Jakob im Walde) und Karl Feiner (Strallegg). Zudem wurde Erich Kager für seine vierjährige Tätigkeit im Vorstand mit einem Geschenkskorb geehrt.

Die traditionellen Bewerbe sorgten für beste Stimmung: Beim Kinderwettbewerb traten 17 Teams in den Disziplinen Sackhüpfen, Dosenwerfen und Gummistiefelweitwurf an. Den Bürgermeister-Wettbewerb im Wettmelken entschied Bgm. Martin Ziegerhofer aus Rettenegg für sich. Marktstände, ein buntes Kinderprogramm und eine Landmaschinenausstellung rundeten das Fest ab.

Projekt-Highlight GEH SCHAU HER (HÖR) – Menschen im Joglland: Das Jubiläumsjahr macht mit der multimedialen Outdoor-Fotoausstellung & Podcastreihe sichtbar, wie vielfältig und persönlich die Region ist.

In 16 Podcastfolgen und 52 großformatigen Fotografien werden Menschen und Geschichten aus dem Joglland porträtiert – an vier fixen Standorten in der Region (in Strallegg, St. Jakob im Walde, Birkfeld und Voralpe).

Ausblick: LEADER bleibt auch künftig ein Garant für Innovation, Zusammenarbeit und regionale Wertschöpfung. Bereits jetzt werden neue Ideen vorbereitet, um das Joglland für kommende Generationen lebendig, wirtschaftlich stark und lebenswert zu gestalten.

Über die Kraftspendedörfer Joglland Die Kraftspendedörfer Joglland sind eine LEADER-Region in der Oststeiermark. Wir unterstützen Ideen, die den ländlichen Raum stärken – von Innovation in Wirtschaft und Tourismus über Jugend- und Kulturprojekte bis zu Klima- und Digitalthemen. Möglich wird das durch die Zusammenarbeit in der Region und die Förderung im Rahmen von LEADER – mit Unterstützung der **Europäischen Union**, des **Bundes** und des **Landes Steiermark**. Die Region umfasst **11 Gemeinden: Birkfeld, Fischbach, Miesenbach, Ratten, Rettenegg, St. Jakob im Walde, St. Kathrein am Hauenstein, Strallegg, Voralpe, Waldbach-Mönichwald und Wenigzell.**



IG Kraftspendedörfer Joglland

A-8192 Strallegg 100

T: +43 (0)3174/2366

E: kraftspendedoerfer@joglland.at

www.joglland.at

Regionalentwicklung Oststeiermark informiert

Ausgezeichnet leben in der Oststeiermark.

Wo Familien willkommen sind – mit gelebter Willkommenskultur und ausgezeichneten Kinderbetreuungsangeboten.

Die oststeirischen Lebensorte setzen seit Jahren Maßstäbe, wenn es darum geht, die Oststeiermark als lebens- und familienfreundliche Region weiterzuentwickeln. 15 Gemeinden – **Anger, Bad Loipersdorf, Dechantskirchen, Fischbach, Friedberg, Gasen, Grafendorf bei Hartberg, Passail, Pöllau, Pöllauberg, Schöffern, Strallegg, Vorau, Waldbach-Mönichwald und Wenigzell** – haben sich zum Ziel gesetzt, attraktive Rahmenbedingungen für Familien, Zuzügler:innen und junge Menschen zu schaffen.



Die oststeirischen Lebensorte beim Austauschtreffen im November in Bad Loipersdorf

Das jährliche Monitoring zeigt deutlich: **Die oststeirischen Lebensorte haben sich in den letzten Jahren erfolgreich weiterentwickelt und können vor allem im Bereich Kinderbetreuung überzeugen.** In nahezu allen Lebensorten stehen heute umfassende Angebote zur Verfügung – von ganztägigen Krippen über flexible Öffnungszeiten in Kindergärten bis hin zu Nachmittagsbetreuungen. Viele Lebensort-Gemeinden liegen bereits nahe am Vollangebot. Das macht die Region besonders attraktiv für Eltern und junge Familien.

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die Willkommenskultur: Willkommensboxen, Babyboxen, persönliche Ansprechpersonen in den Gemeinden und Serviceangebote erleichtern Zugezogenen und jungen Familien den Start im neuen Lebensort und stärken das Gemeinschaftsgefühl – ein Zeichen für Regionalität, Wertschätzung und ein herzliches Willkommen in der Oststeiermark.

Weihnachten im Garten Österreichs

Weil Nähe besser schmeckt.

Eier und Kernöl vom Hofladen. Äpfel und Kekse vom Wochenmarkt. Würstel und Gemüse vom Bauernladen: Die Oststeiermark ist der „Garten Österreichs“ – und das sieht (und schmeckt) man auch zu Weihnachten! Ob für's Festessen oder den Gabentisch: Wer regional kauft, schenkt Qualität, Wertschätzung und kurze Wege.

Drum: Denk regional – beim Einkaufen, beim Schenken, beim Genießen.
#weilnähebesserschmeckt

Regionalentwicklung Oststeiermark informiert



Das kann ja nur WasWerden!

Deine Navigationshilfe für Bildungs- & Berufsorientierung in der Steiermark.

waswerden.info

Das Land Steiermark Gesellschaft

waswerden.info geht online

Mit waswerden.info startet eine neue steiermarkweite Website, die erstmals alle Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung der sieben Regionen bündelt. Das Portal bietet Jugendlichen, Eltern und Erwachsenen im beruflichen Umbruch einen klaren Überblick – regional gefiltert, tagesaktuell und kostenlos.

Vom kostenlosen Berufswahl- und Interessenstest über Beratungsstellen und Bildungsmessen bis hin zu Antworten auf häufig gestellte Fragen: waswerden.info ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildungs- und Berufsorientierung in der Steiermark.

„Mit waswerden.info schaffen wir eine wichtige Orientierungs- und Navigationshilfe, die regional verankert und zugleich steiermarkweit gebündelt ist. Damit geben wir Jugendlichen, ihren Familien und auch Erwachsenen Sicherheit und ein Werkzeug für ihre Zukunft in die Hand“, betonte LH-Stellvertreterin Manuela Khom bei der Präsentation im Schulungszentrum Fohnsdorf.

Trägerorganisation ist die Region Oststeiermark, umgesetzt wurde das Gemeinschaftsprojekt in Kooperation mit allen Regionen, finanziert aus Mitteln des Landes Steiermark. „Als Oststeiermark übernehmen wir gerne die Projektträgerschaft für waswerden.info, weil wir von der enormen Bedeutung der Bildungs- und Berufsorientierung überzeugt sind. Diese Plattform ist weit mehr als ein digitales Angebot – sie ist eine Investition in die Zukunft unserer Jugend und damit in die Zukunft der Steiermark“, bedankte sich Manuel Pfeifer, Vorstandsvorsitzender der Region Oststeiermark.

Steiermärkische Landesregierung informiert

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

VERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
DEZEMBER 2025				
Fr, 05.12.	Nikolausfeier	Pfarre Mönichwald	Pfarrkirche Mönichwald	17.00 h
Sa, 06.12.	Krampuslauf in Waldbach	GH zur Post / Hold Waldbach	Stodl	18.00 h
So, 14.12.	Bratl-Kirtag	Gemeinde	Waldbach	
Sa, 20.12.	Adventfeier mit Kinderprogramm	FF Waldbach	Rüsthau Waldbach	ab 15.00 h
Sa, 20.12.	Glühweinstand	FF Mönichwald	Dorfplatz Mönichwald	ab 15.00 h
So, 21.12.	Glühweinstand	FF Mönichwald	Dorfplatz Mönichwald	ab 09.00 h
Di, 23.12.	Glühweinstand und Friedenslicht	FF Mönichwald	Dorfplatz Mönichwald	ab 15.00 h
Mi, 24.12.	Friedenslicht	FF Waldbach	Rüsthau Waldbach Breitenbrunn	08-12.00 h 10-11.00 h
Mi, 24.12.	Kinder-Christmette Christmette Christmette	Pfarre Waldbach Pfarre Mönichwald Pfarre Waldbach	Pfarrkirche Waldbach Pfarrkirche Mönichwald Breitenbrunn	15.00 h 20.30 h 22.00 h
Mi, 31.12.	Jahresschlussgottesdienst	Pfarre Mönichwald Pfarre Waldbach	Pfarrkirche Mönichwald Pfarrkirche Waldbach	08.30 h 16.00 h
Mi, 31.12.	Silvesterparty am See	Seegasthof Breineder	Freizeitsee Mönichwald	22.00 h
JÄNNER 2026				
Do, 01.01.	Neujahrsgottesdienst für Mönichwald und Waldbach	Pfarre Mönichwald Pfarre Waldbach	Pfarrkirche Mönichwald	10.00 h
Sa, 03.01.	Steel Dart Winter Open	Dartclub Waldbach-Mönichwald	Mehrzweckhalle Waldbach	10.00 h – 23.00 h
Fr-So, 09.-11.01.	Second Hand Kleiderbörse	GH zur Post / Hold, Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	
Sa, 10.01.	Maschkern	ZOOM Gemeinschafts- verein Festenburg	Festenburg/Bruck	
Do, 15.01.	Mittagessen (SB-Anmeldung erforderlich)	Seniorenbund – Ortsgrup- pe Mönichwald	GH Schwarz in Festenburg	12.00 h
Sa, 17.01.	Sauschmaus	GH zur Post / Hold, Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	ab 17.00 h
Fr-So, 23.-25.01.	Second Hand Kleiderbörse	GH zur Post / Hold, Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	
Sa, 24.01.	Grillkurs mit Bernd	Mönichwalderhof	Mönichwalderhof	13.30 h
Sa, 31.01.	ÖKB-Ball	ÖKB-Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	20.00 h
FEBRUAR 2026				
Sa, 14.02.	Grillkurs mit Bernd	Mönichwalderhof	Mönichwalderhof	13.30 h
Mo, 16.02.	Faschingsfeier	Seniorenbund – Ortsgruppe Mönichwald	Gastwirtschaft Hold / Mönichwald	11.30 h
Di, 17.02.	Faschingsausklang mit Mittagsbuffet	GH zur Post / Hold, Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	ab 08.00 h
MÄRZ 2026				
Sa, 07.03.	Gesellschaftsschnapsen	GH zur Post / Hold, Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	17.00 h
Sa, 14.03.	Frühjahrskonzert	Blasmusikkapelle Waldbach	Turnsaal der MS Waldbach	19.30 h
Fr-So, 27.-29.03.	Burgerspezialitäten	GH zur Post / Hold Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	11-14.00 h 17-20.00 h
Sa, 28.03.	Tischtennis – Dorfmeisterschaft	Tischtennisverein Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	ab 11.00 h

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Waldbach-Mönichwald, Karnerviertel 8, 8252 Mönichwald; Tel.Nr.: 03336/4478; Fax: 03336/4478-4;
E-Mail: gde@waldbach-moenichwald.gv.at;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hold; Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Öffnungszeiten: Gemeindeamt in Mönichwald: Mo - Fr: 07:30 bis 12:00 Uhr; Mo und Fr: : 13:00 - 16:00 Uhr